

Anmeldung bitte bis zum 12.10.2007!

An der Veranstaltung
am 17. Oktober 2007 in Bocholt
nehme ☐ ich teil.
Ich bringe — weitere Personen mit.

CDU-Kreisverband Borken
Butenwall 81
46325 Borken

Oder fix per Fax an
02861 / 980 80 70

Bitte
ausreichend
frankieren!

Absender: _____

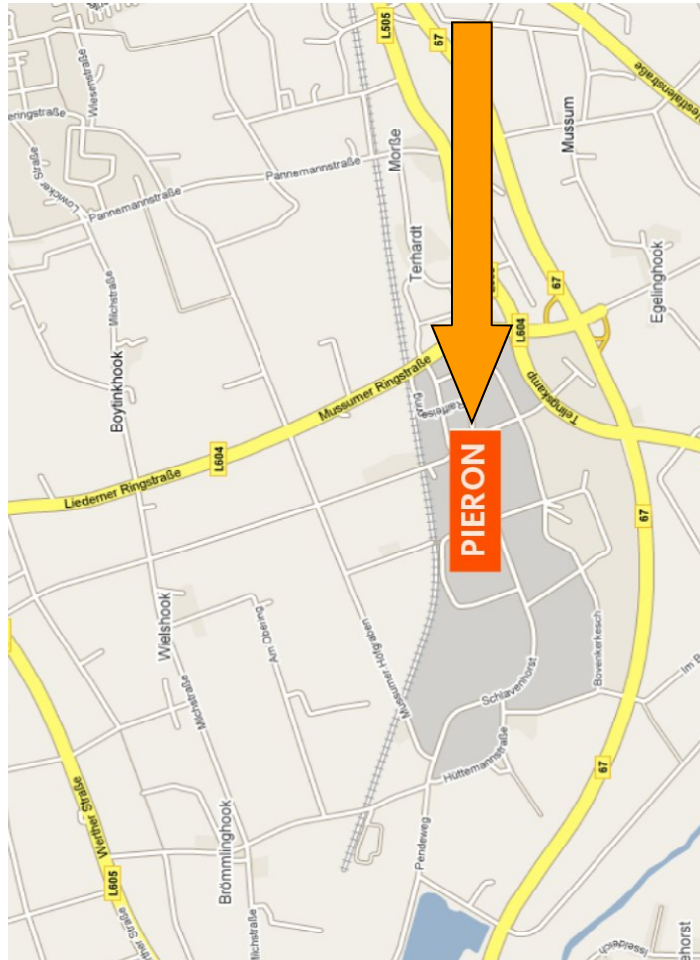
Bitte melden Sie sich mit dem nebenstehenden Formular **per Post oder Fax** bis zum **12.10.2007** bei der CDU-Geschäftsstelle in Borken an.

Sie können sich auch gerne auf folgenden Wegen anmelden:

Telefonisch: 02861/980 80 6

Per Email: post@cdu-kreis-borken.de

**Und so finden Sie am
17. Oktober 2007 zur
Firma „Pieron GmbH“,
Schlavenhorst 41, Bocholt.**



CDU

Kreisverband Borken

EINLADUNG

Mittwoch, 17. Oktober 2007
17.45 Uhr bei der
Firma „Pieron GmbH“,
Schlavenhorst 41, 46395 Bocholt

„Erfolgsfaktor Familie –
Strategie für soziales
und ökonomisches Wachstum“

Zu Gast:

Dr. Ursula von der Leyen
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

im Dezember dieses Jahres wird die CDU Deutschlands ein neues Grundsatzprogramm verabschieden, dessen Entwurf wir derzeit auf allen Ebenen unserer Partei diskutieren.

Die „Familie“ hat als Fundament unserer Gesellschaft einen festen Platz in den Grundsätzen unserer Partei, in unserem christlich-geprägten Menschen- und Leitbild.

Im Grundsatzprogramm-Entwurf heißt es u.a.

... Familien brauchen Zeit: Eltern für die Kinder, Kinder für die Eltern. Dazu ist es neben staatlichen Maßnahmen nötig, familienfreundliche Arbeitszeit in Wirtschaft und Unternehmen zu schaffen...

... Zu einer familienfreundlichen Politik gehört zudem der Ausbau von Infrastrukturen wie Einrichtungen für Kinder aller Altersklassen, in denen diese auf Wunsch der Eltern nicht nur gut, sondern auch flexibel und verlässlich betreut werden, und Kinder Kinder treffen ...

Im Rahmen der Diskussion unseres Grundsatzprogramms möchten wir Ihnen ein Unternehmen im Kreis Borken vorstellen, das aktiv kinder- und familienfreundlich handelt.

Wir freuen uns, dass wir zu Gast sein dürfen bei der **Firma Pieron GmbH** in Bocholt. Ganz besonders freut es mich, dass unsere Familienministerin **Frau Dr. Ursula von der Leyen** dieser Einladung ebenfalls folgen und uns an diesem Abend als Rednerin sowie Diskussionspartnerin zur Verfügung stehen wird.

Ich lade Sie, Ihre Freunde und Bekannte, ganz herzlich zu dieser Veranstaltung am Mittwoch, **17. Oktober 2007** in Bocholt, ein!

Um **Anmeldung** wird bis zum **12.10.2007** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen


Jens Spahn MdB
CDU-Kreisvorsitzender

Veranstaltung am 17. Oktober 2007

„Pieron GmbH“, Schlavenhorst 41, Bocholt

17.45 Uhr **Beginn** - Stehempfang in der
„Materialanlieferung“ der Firma Pieron

18.00 Uhr **Begrüßung**
Jens Spahn MdB, Kreisvorsitzender

18.10 Uhr **Konzept zur Vereinbarkeit von
Beruf und Familie bei der Firma Pieron**
Frau Gisela Pieron,
geschäftsführende Gesellschafterin

18.15 Uhr



Dr. Ursula von der Leyen

**Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

spricht zum Thema

„Erfolgsfaktor Familie – Strategie für soziales und ökonomisches Wachstum“

18.45 Uhr **Diskussionsrunde mit**

Ursula von der Leyen, Martina Schrage
(stv. CDU-Kreisvors.), **Gisela Pieron** und
Hans Dieler (IHK-Präsident Nord Westfalen)

Moderation:

Dr. Norbert Tiemann, Chefredakteur
Westfälische Nachrichten Münster

19.30 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Jens Spahn MdB, Kreisvorsitzender
anschließend Einladung zum Imbiss

20.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Dr. Ursula von der Leyen

Geboren: 8. Oktober 1958

Geb.-Ort: Brüssel

Wohnort: Sehnde/Ilten

Ehemann: Prof. Dr. med. Heiko E. von der Leyen

Kinder: David, Sophie, Donata, Victoria,
Johanna, Egmont und Gracia

Ausbildung:

1964 - 1971 Europäische Schule in Brüssel

1971- 1976 Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium, Lehrte

1977 - 1980 Studium der Volkswirtschaft (Göttingen, Münster)

1978 London School of Economics

1980 - 1987 Studium der Medizin (Medizinische Hochschule Hannover)

1987 Staatsexamen und Approbation

1991 Promotion

2001 Magister Public Health (M.P.H.)

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang:

1988 - 1992 Assistenzärztin, Frauenklinik der MHH

1992 - 1996 Aufenthalt in Stanford, Californien/USA

1993 Auditing guest: Stanford University,
Graduate School of Business

1995 Marktanalyse, Stanford Health Services Hospital
Administration

1998 - 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Abteilung Epidemiol

Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung (MHH)

Politischer Werdegang:

Seit 1990 CDU-Mitglied

1999 Mitglied im Arbeitskreis Ärzte der CDU Niedersachsen

2001 - 2004 Kommunalpolitische Mandate in der Region Hannover

März 2003

- Dez. 2005 Mitglied der CDU im Niedersächsischen Landtag

März 2003

- Nov. 2005 Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie
und Gesundheit

seit Dez.

2004 Mitglied des Präsidiums der CDU Deutschland

seit Nov.

2005 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend